

Eine gleiche Meinung hat es auch mit dem Churfürstlichen
 Casstner alhier, deme ebenfahls wegen der zue
 bemeltem Churfürstlichen Casstenambt vrbar gewessten
 vnnd hernach zum Churfürstlichen Preuambt gezogenen
 Stattmihl fir gehabten Khlandienst 4 Preu
 Tröbern bewilliget, welche mit Gelt abgestattet
 vnnd treffen solche 4 Preu, iede nach 4 Gulden, so *p.* Herrn
 N^o. 315 Johan Ferdinandt von Limpöckh vermög Scheins vnderm
dato 14. May A^o 1692 bezalt
 16 fl. — —

Blasy König von Laimmerstatt hat vnderm Iahr zue ver-
 schaidenen Mahln 2576 Pesen, ainen *per* 3 d., zum Churfürstlichen
 N^o. 316 Preuambt gelifert, darfir ihme entrichtet *sub dato*
 14. May 1692
 32 fl. 12 kr. —

Huius 68 fl. 12 kr. —

[fol. 189r]¹⁵²

*Summa der Gemainen Auß-
 gab thuet*

251 fl. 18 kr. 4 hl.

Allweillen an fertten mit genedigister Bewilligung der Churfürstlich
 hochlob. Hof Cammer die erloffnene Vncossten vf die an der
 hizigen Krankheit darnider gelegenen, auch andere er-
 kranckhte Preukhnecht vnder diser *Rubic per* Aus-
 gab verrechnet, auch an Zwilch zu Malzsöckhen vnnd
 in andere Weg mehrer ausgelegt worden, dergleichen starkhe
 Ausgabs Possten sich anheur nicht eraignet, derentwegen
 ist diss Jahr obstehende Summa vmb 224 fl. 43 kr.
 weniger

¹⁵² Auch an dieses Blatt war ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2. Der Blattweiser ist abgefallen.